

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 60 (1955-1956)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eisenhuts illustr. Sprachbüchlein für die Unterstufe

ist deshalb schon in 5. Auflage, 21—25 000, erschienen, weil Lehrer und Lehrerinnen bezeugen: «Diese Art Sprachschule wird nie langweilig und führt am sichersten zu gewandtem Sprachgebrauch.»

Einzelpreis Fr. 4.15, für Schulen Fr. 2.90—3.95.

VERLAG HANS MENZI - GÜTTINGEN (TG)

Für Mitglieder des SLV

NEU! Auf Wunsch bequeme Zahlungs erleichterungen. — Mitgliederkarte bitte beim Kauf vorweisen. Nachträgliche Rabattbegehren können nicht berücksichtigt werden.

Die neuen, beliebten Pfister-Vorteile: Reisevergütung bei Kauf ab Fr. 1000.—, Gratislagerung, 10 Jahre vertragliche Garantie, Franko-Haus-Lieferung, Umtausch Ihrer alten Möbel gegen neue.

5%
Rabatt
bei

Zürich — Basel — Bern — St. Gallen
Lausanne — Genf — Bellinzona —
Winterthur — Zug — Luzern — Neuenburg — Fabrikausstellung Suhr

Wo Sie also auch später wohnen mögen, überall haben Sie den beliebten und wertvollen Pfister-Kunden-Service in der Nähe!

Möbel-Pfister AG

Wertvolle Dienste im Unterricht

leisten die im Verlag des Schweiz. Lehrerinnenvereins erschienenen Hefte:

Emilie Schäppi:

Die Sandkastenarbeit im Dienste der Elementarschule. Eine ausgezeichnete Anleitung über die Verwendbarkeit des Sandkastens im Gesamtunterricht. Beispiele aus dem Stoffgebiet aller drei Schulklassen. Bilder zur näheren Erläuterung. Die Verfasserin, Emilie Schäppi, schweizerische Pionierin auf dem Gebiet der Sandkastenarbeit und des Gesamtunterrichtes, hat der Elementarlehrerschaft mit diesem Heft eine hochwillkommene Gabe auf den Tisch gelegt.

Preis Fr. 1.50

Hanna Brack:

Lebensweisheit und Wahrheitsgehalt im Märchen. Preis Fr. —.80.

Das Leben ruft, bist du gerüstet? Preis Fr. 1.—.

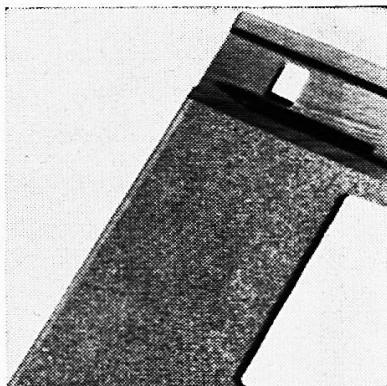
Ich hab' die Heimat lieb. Beispiele aus dem staatsbürgerlichen Unterricht an einer Mädchenklasse. Preis Fr. 1.—.

Sämtliche Hefte sind zu beziehen durch Frl. Martha Balmer, Lehrerin, Basel, Lenzgasse 50.

RWD

Schulmöbel

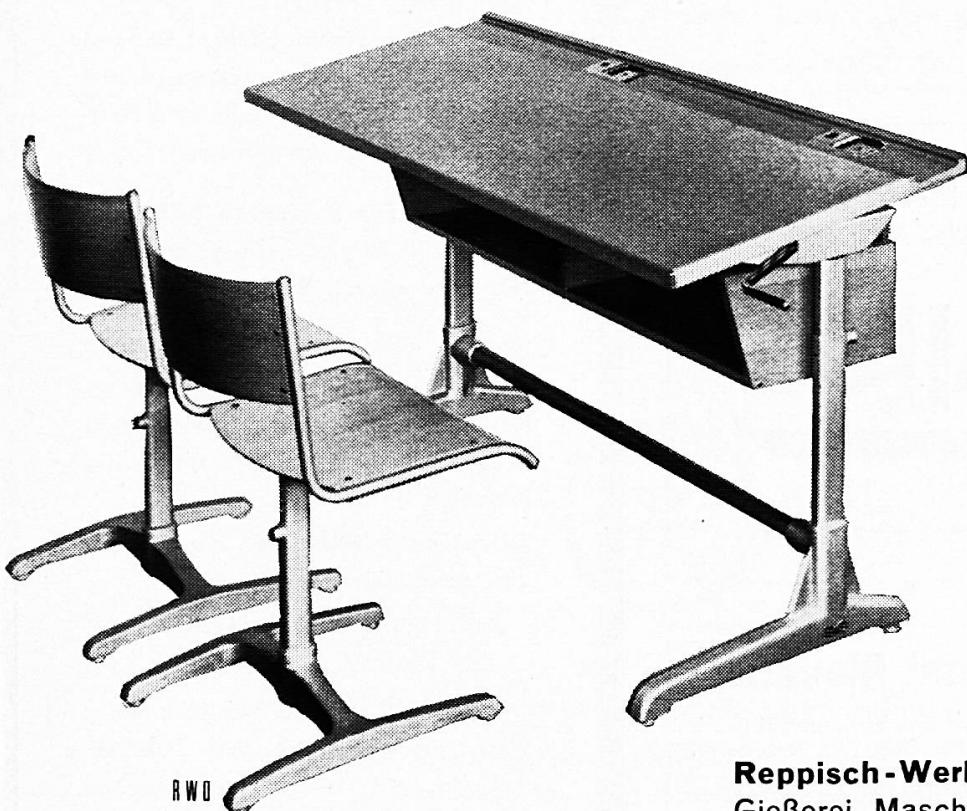
sind nicht immer die billigsten, aber dort, wo auf durchdachte, solide Konstruktion und Formschönheit Wert gelegt wird, werden sie immer bevorzugt.



Beispiel Nr. 2:

Pultplatte mit oder ohne Leseklappe aus RWD-Phenopan, der neuen, grünen Preßholzplatte. Phenopan wird aus gewachsenem Naturholz, das gemahlen, gefärbt und unter Zusatz von Chemikalien wieder gepreßt wird, hergestellt.

RWD-Phenopan-Platten sind daher verzugsfrei und bedeutend widerstandsfähiger als naturgewachsenes Holz.



Reppisch-Werk AG, Dietikon-Zch.
Gießerei, Maschinenfabrik, Möbelfabrik
Telefon (051) 91 81 03 Gegr. 1906



Neuhausen am Rheinfall

Besonders geeignet für Verpflegung und Beherbergung von Schulen. Separates Touristenhaus mit Pritschen für 80 Personen.
Tel. (053) 514 90

SCHAFFHAUSEN

Die alkoholfreien Gaststätten für vorteilhafte Verpflegung von Schulen:

RANDENBURG

Bahnhofstr. 58/60, Tel. (053) 534 51

GLOCKE

Herrenacker, Tel. (053) 548 18

Neuzeitliche Mittag- und Abendessen ab Fr. 1.50
Nachmittags und abends Konzert im 1. Stock
Sie werden sich wohl fühlen im alkoholfreien



am Stauffacher Zürich 4
direkte Verbindung mit Tram 2, 3, 5, 14

Interlaken Hotel Blaukreuz

3 Min. v. Bahn u. Schiff. Schöne Zimmer mit fl. W.
Pension ab Fr. 13.—. Schönes Säli. Eig. Patisserie.
Jahresbetrieb. Tel. (036) 235 24.

Familie Müller-Schlatter

Daheim

Alkoholfrei geführtes Haus
Gute Küche Freundliche Hotelzimmer
BERN Zeughausgasse 31
5 Min. vom Bahnhof Telefon 2 49 29

Englischkurse

für Fortgeschrittene
und Anfänger getrennt

Beginn ab 16. September 1956

Dauer 8 Monate, bis 30. Mai 1957

Für 1 Stunde 1 Fr. Kursgeld

Einmal pro Woche:

18—20 oder 20—22 Uhr

Bern: Dienstag (zwei Klassen)

Zürich: Montag oder Freitag
(vier Klassen)

Winterthur: Donnerstag (2 Kl.)

Basel: Mittwoch (zwei Kl.)

**Neuaufnahmen jedes Jahr nur
einmal!**

Abends 8—9 Grammatik, Lese-
stücke und schriftliche Übungen
nach Prof. Treyer

Abends 9—10 mündliche Übungen
für die Alltagskonversation (damit
auch alle Anfänger bald und rich-
tig Englisch reden können)

**Kursgeld für 8 Monate (70 Stun-
den) total 70 Fr., zahlbar am vier-
ten Kursabend. Lehrbuch 5 Fr.!**

Zweck: Alle müssen im Mai 1957
Englisch verstehen und richtig re-
den und schreiben können. Auf
Wunsch gebe ich **Referenzen** und
Beweise dafür.

**Sofortige schriftliche Anmeldun-
gen direkt an mich:**

John Honegger, Sprachlehrer,
Chur (Graubünden)

Obligatorisch auch bei Anfragen:
Name, Beruf, Wohnort, Telefon,
Arbeitsplatz sowie gewünschten
Kursort angeben.

Jeder einzelne erhält von mir di-
rekt Bescheid durch Brief bis
spätestens 12. September 1956, so-
fern Aufnahme möglich.